

Tipp des Monats – Januar 2017

Ration, Weihnachtsgefühl bei Kühe.

Habt Ihr über die Feiertage zu lecker und eigentlich zu viel gegessen? Vielleicht ein Nickerchen etwas länger als üblich gemacht, alles etwas später, auch die Stallarbeit.

Wir nennen das „Völlegefühl“ oder „träge“

Bei den Kühen besteht die Gefahr vom „Völlegefühl“, wenn die Futterration zwar lecker mit vielen Komponenten ist aber nicht ausgewogen .

z.B. zu viel Stärke, zu viel schwer verdauliche Futterkomponente oder im Gegenteil zu viel leicht verdauliche Futterkomponente verursachen eine Art von dem gleichen Gefühl.

Das kann auch passieren wenn der Futtertisch eine Stunde oder länger leer ist und dominante Kühe nach der Fütterung zu viel in dem Moment fressen, und die anderen Kühe später nur das aussortierte Futter bekommen. So erhalten diese Kühe nicht die berechnete Ration.

Auch bei einem Gruppenwechsel, z.B. von Trockensteher zu melkende Kühe, besteht oft eine große Veränderung in der Futterration.

Eine gute Fütterung hält die Kühe aktiv und gesund.

Beobachten Sie die Kühe im Stall: Roboterbesuche, Ruhephasen, wo und wie bewegen sich die Kühe im Stall, wie ist die (Wiederkäuer) Aktivität, etc.